

Im Grünen (Op. 59, No. 1)

SATB a cappella

Helmine von Chezy

Felix Mendelssohn
(1809-1847)

Andante con moto
mf

Soprano

1. Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der
2. Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt
3. Wie hol - de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem

Alto

1. Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der
2. Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt
3. Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem

Tenor

1. Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der
2. Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt
3. Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem

Bass

1. Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der
2. Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt
3. Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem

p *cresc.* *p*

Him - mel blickt. Im Grü - nen da geht al - les gut, im
Men - schen - kind? Komm, fühl' hier un - ter'm grü - nen Baum, komm,
wun - der - lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und

p *cresc.* *p*

Him - mel blickt. Im Grü - nen da geht al - - - les gut, im Grü - nen da geht
Men - schen - kind? Komm, fühl' hier un - ter'm grü - - - nen Baum, komm, fühl' hier un - ter'm
wun - der - lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und nimmt all' dei - nen

p *cresc.* *p*

Him - mel blickt. Im Grü - nen da geht al - - - les gut, im Grü - nen da geht
Men - schen - kind? Komm, fühl' hier un - ter'm grü - - - nen Baum, komm, fühl' hier un - ter'm
wun - der - lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und nimmt all' dei - nen

p *cresc.* *p*

Him - mel blickt. Im Grü - nen da geht al - - - les gut, im Grü - nen da geht
Men - schen - kind? Komm, fühl' hier un - ter'm grü - - - nen Baum, komm, fühl' hier un - ter'm
wun - der - lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und nimmt all' dei - nen

8 *cresc.* *sf* *dim.*

Grü - nen da geht al - les gut, — was je das Herz be - drückt, — was je das
 fühl' hier un - ter'm grü - nen Baum, — wie süß die Lüf - te sind, — wie süß die
 nimmt all' dei - nen Gram mit sich, — du weisst nicht wo er blieb, — du weisst nicht

cresc. *sf* *dim.*

al - - - les gut, — was je das Herz be - drückt, — was je das
 grü - - - nen Baum, — wie süß die Lüf - te sind, — wie süß die
 Gram mit sich, — du weisst nicht wo er blieb, — du weisst nicht

cresc. *sf* *dim.*

al - - - les gut, — was je das Herz be - drückt, — was je das
 grü - - - nen Baum, — wie süß die Lüf - te sind, — wie süß die
 Gram mit sich, — du weisst nicht wo er blieb, — du weisst nicht

cresc. *sf* *dim.*

al - - - les gut, — was je das Herz be - drückt, — was je das
 grü - - - nen Baum, — wie süß die Lüf - te sind, — wie süß die
 Gram mit sich, — du weisst nicht wo er blieb, — du weisst nicht

12 *p* *<>*

Herz be - drückt, — was je das Herz be - drückt. —
 Lüf - te sind, — wie süß die Lüf - te sind. —
 wo er blieb, — du weisst nicht wo er blieb. —

p

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt. —
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind. —
 wo er blieb, du weisst nicht wo er blieb. —

p

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt. —
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind. —
 wo er blieb, du weisst nicht wo er blieb. —

p

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt. —
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind. —
 wo er blieb, du weisst nicht wo er blieb. —

SOURCE: Mendelssohn's Werke, vol. 16 (ed. Julius Rietz, Breitkopf & Härtel, 1874-77)
 transcribed by Rafael Ornes